

MICHAELA VEIT-ENGELMANN

# #hopesongs – der Sound der Zukunft

---

Materialien zum Pelikan 4/2021



© Kai Kutzki/matthaeus.net

M1

TALKBOX ZUKUNFT

**Kann man die eigene  
Zukunft planen?**

**Bin ich für mein  
Leben verantwortlich?**

**Soll sich alles ändern  
– oder soll alles so  
bleiben, wie es ist?**

**Was wünsche ich mir  
von meinem Leben?**

**Werde ich die Welt  
verändern?**

**Ist es gut, Visionen  
und Träume zu  
haben?**

**Habe ich Angst vor  
der Zukunft?**

**Kann eigentlich  
jemand den  
Rhythmus der Welt  
verändern?**

**Wird alles immer  
besser oder immer  
schlechter?**

**Welche wirklich  
bahnbrechende  
Veränderung werde  
ich noch erleben?**

**Glaube ich eigentlich,  
dass Gott diese Welt  
in der Zukunft lenkt?**

**Glaube ich eigentlich,  
dass Gott dieser Welt  
irgendwann ein Ende  
setzt?**

**Mein Leben und  
das Reich Gottes –  
glaube ich eigentlich,  
dass da irgendeine  
Verbindung besteht?**

## M2

## EINE BIBLISCHE ZUKUNFTSVISION

---

### Jesaja 65,17-25

17 Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, dass man der vorigen nicht mehr gedenken und sie nicht mehr zu Herzen nehmen wird.

18 Freuet euch und seid fröhlich immerdar über das, was ich schaffe. Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Wonne und sein Volk zur Freude,

19 und ich will fröhlich sein über Jerusalem und mich freuen über mein Volk.

Man soll in ihm nicht mehr hören die Stimme des Weinens noch die Stimme des Klagens.

20 Es sollen keine Kinder mehr da sein, die nur einige Tage leben, oder Alte, die ihre Jahre nicht erfüllen.

21 Sie werden Häuser bauen und bewohnen, sie werden Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen.

22 Sie sollen nicht bauen, was ein anderer bewohne, und nicht pflanzen, was ein anderer esse.

23 Sie sollen nicht umsonst arbeiten und keine Kinder für einen frühen Tod zeugen.

24 Und es soll geschehen: Ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.

25 Wolf und Lamm sollen beieinander weiden; der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berge, spricht der HERR.

## M3

## LISTE DER POPSONGS, DIE ZUM EINSATZ KOMMEN KÖNNEN

---

- 🔊 Adel Tawil, Ist da jemand?
- 🔊 Kontra K, Erfolg ist kein Glück
- 🔊 Christina Stürmer, Leichtes Gepäck
- 🔊 Mark Forster, Heute, morgen und übermorgen
- 🔊 Tim Bendzko, Nur noch kurz die Welt retten
- 🔊 Adel Tawil, Zuhause
- 🔊 Silbermond, Irgendwas bleibt
- 🔊 Marteria, Sekundenschlaf
- 🔊 Sido, Astronaut
- 🔊 Marteria, Welt der Wunder
- 🔊 Herbert Grönemeyer, Ein Stück vom Himmel
- 🔊 Bosse, Der letzte Tanz
- 🔊 Sido, Der Himmel soll warten
- 🔊 Max Giesinger, Auf das, was da noch kommt

## M4

## #HOPESONGS – DER SOUND DER ZUKUNFT

---

### **Texttheater**

Ziel der Methode „Texttheater“ ist es, einen Text bzw. ausgewählte Teile eines Textes so zu inszenieren, dass die zentralen Inhalte deutlich und zugleich individuelle Akzente möglich werden.

Dies geschieht, indem der Text durch die Art seines Vortrags interpretiert wird. Einzelne Textteile und Sätze können laut oder leise, ängstlich oder wütend, langsam oder schnell ... vorgetragen werden.

Wichtig ist: Wiederholungen, Umstellungen, Auslassungen sind ausdrücklich erlaubt – hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt! (Allerdings: Es dürfen nur Wörter verwendet werden, die im Text selbst vorkommen – Hinzufügungen sind nicht zulässig!)

### **Ein Tipp:**

„Weniger ist mehr ...“ – Das heißt: Konzentrieren Sie sich ruhig auf einen einzelnen Bibelvers oder auf eine Strophe oder den Refrain des Liedes!

### **So gehen Sie vor:**

1. Hören Sie sich zunächst Ihren Popsong an, lesen Sie den Liedtext mit und tauschen Sie sich über Ihre Eindrücke aus: Was ist aus Ihrer Sicht die Hauptaussage des Liedes? Wo und wie wird das im Text besonders deutlich?
2. Wie lassen sich Liedtext und Bibeltext miteinander ins Gespräch bringen? Passen die Aussagen zueinander, ergänzen sie sich – oder widersprechen sie sich vielleicht?
3. Gestalten Sie aus Liedtext und Bibeltext ein Texttheater! Überlegen Sie: Welche Teile der beiden Texte müssen auf welche Weise vorgetragen werden, damit die Aussageabsicht deutlich wird? Machen Sie dabei unbedingt deutlich, welche Aussagen aus dem Bibeltext und welche aus dem Liedtext stammt! Wie kommen die beiden Texte miteinander ins Gespräch?
4. Proben Sie Ihr Texttheater – stellen Sie dabei sicher, dass alle Mitglieder der Gruppe beteiligt sind!